

Ein Pfund zu verwalten...

Autor(en): **Kaech, Arnold**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Starke Jugend, freies Volk : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen**

Band (Jahr): **11 (1954)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-990539>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Starke Jugend Freies Volk

Monatsschrift
der Eidgenössischen Turn- und
Sportschule (ETS.) in Magglingen



Magglingen, im Juni 1954

Abonnementspreis Fr. 2.30 pro Jahr

Einzelnummer 20 Rp.

11. Jahrgang

Nr. 6

Ein Pfund zu verwalten...

Am 26. Mai hat der Schweizerische Landesverband für Leibesübungen dem Bund das Stadion «End der Welt», das Gymnastik- und das Kampfsportpavillon sowie die zu einem «Waldhof» gruppierten Unterkunftshäuser zum uneingeschränkten Gebrauch übergeben.

Unsere Schule ist damit nahezu vollendet.

Sie ist auch in einer Weise bereichert, welche in den Bauabrechnungen nur unvollständig zum Ausdruck kommt. Sie ist nicht nur grösser, sondern um vieles schöner geworden. Wer das Stadion im Abendlicht in seiner behäbigen Senke ruhen sieht, wie wenn es der Herrgott selbst dorthin gebettet hätte, wer von der Tanzwiese zwischen den beiden Pavillons über die blühenden, von Bäumen und Büschen gesäumten Matten hinblickt, wird ermessen, um wieviel Schönheit die Schule reicher ist. Wer aus dem geschäftsmässigen,

nüchternen, aus der Not eine Tugend machenden Schulgebäude im alten Grand Hotel zu den drei neuen Häusern am Waldrand hinaufsteigt, wird gefangen von einer seltsamen Spannung zwischen der Intimität, dem In-sich-gekehrt-sein dieses Wohnplatzes und dem grossartigen, weitausladenden, pathetischen Blick über unser Land hin. Diese Spannung hat ihr Urbild im Gegensatz der Kleinräumlichkeit der Studmatten mit ihren tausendfältigen verborgenen Winkeln, Ecken, geschlossenen Buschhöfen und grünen Kulissen zur Breite des wogenden Plateaus und zur Wucht des Bogens der fernen Alpen. Sie ist durch die Architekten in ihr Werk transponiert und zum Klingen gebracht worden. Darin liegt das künstlerische ihrer Leistung und auch der tiefste Wert, den die neuen Anlagen der Schule bringen: Ihre Vervollständigung zu edler Form in voller Harmonie mit der Natur.

Die Bereicherung liegt aber auch auf einem andern Gebiet. Auf dem Gebiet des Vertrauens sozusagen. Dieses Vertrauen kommt darin zum Ausdruck, dass sich die freien Turn- und Sportorganisationen am Ausbau der Schule, die ja eine Staatsschule ist, selbst beteiligen und dem Staat das uneingeschränkte Verfügungsrecht über ihre Bauten und Anlagen einräumen. Die Bereicherung, welche wir auf diese Weise erfahren, ist jedem materiellen Wertzuwachs ebenbürtig.

Wir an der Schule hier wollen zu diesem Vertrauen Sorge tragen, wie wir auch das Schöne, das uns gegeben wurde, in gute Obhut nehmen. An uns ist es, die Form mit Leben und Geist zu füllen und das uns anvertraute Pfund getreu zu verwalten.

Arnold Kaech

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

- Arnold Kaech: Ein Pfund zu verwalten...
* * *
- Aus der Ansprache von Bundesrat Dr. K. Kobelt
* * *
- Alex Baer: Schwimmen und Springen für Anfänger
* * *
- Marcel Meier: Olympische Krise — Krise des Sportes
* * *
- Bücher und Zeitschriften
* * *
- Vom Muskelkrampf
* * *
- Auf den Spuren des VU
* * *